

## Zusatzinformation

# **INTRAVENÖSE REGIONALANÄSTHESIE**

- ! Bitte innenseitig unterzeichnen und am Operationstag mitbringen**



Denn Ihre Sicherheit und Gesundheit sind das Wichtigste.

## Aufklärungs- und Einwilligungsbogen

# INTRAVENÖSE REGIONALANÄSTHESIE

### Erläuterung zum Ablauf der Vorgänge am Beispiel eines operativen Eingriffs am Unterarm

Bei diesem Anästhesieverfahren spüren Sie in der Regel keine Schmerzen, sodass Sie während des Eingriffs weder Schlaf- noch Beruhigungsmittel benötigen. Sie dürfen zuvor essen und trinken und bleiben vor, während und nach der OP vollständig wach und ansprechbar. Sollten Sie Angst vor dem vollen Bewusstsein während des Operationsvorgangs haben, gestalten wir in Absprache den Eingriff durch einen leichten Dämmerschlaf für Sie angenehmer. Gern dürfen Sie sich auch Ihre eigene Musik und einen Kopfhörer mitbringen.

Zur Durchführung der Regionalanästhesie wird eine Manschette am Oberarm angelegt, die wie zwei übereinander liegende Blutdruckmanschetten funktioniert. Wie bei einer Infusion wird nun eine Kanüle in eine Vene am Handrücken oder Unterarm platziert. Durch einen Kompressionsverband oder eine Rollmanschette wird das Blut aus den Venen in den Oberarm zurückgeführt. Nun wird die obere der beiden Manschetten wie beim Blutdruckmessen aufgepumpt, sodass sich die Unterarmvenen nicht wieder mit Blut füllen können. Über die Kanüle wird jetzt Betäubungsmittel in die Venen gespritzt, das sich im gesamten Unterarm bis an die Manschette vollständig verteilt. Sobald der Bereich unter der aufgepumpten Manschette betäubt ist, wird die untere der beiden Manschetten aufgepumpt, sodass Sie den Druck nicht mehr spüren. Der Druck aus der oberen Manschette wird entleert.

Unterhalb der Manschette ist der Arm jetzt vollständig betäubt und weitestgehend blutleer – wir können Sie nun unter besten Bedingungen operieren. Nach der Operation wird der Druck aus der unteren Manschette abgelassen, das Blut strömt wieder zurück in die Venen und entfernt gleichzeitig das Betäubungsmittel. Innerhalb weniger Minuten ist das Gefühl in Ihrem Arm wieder vollständig zurückgekehrt.

Wie bei allen medizinischen Behandlungen können in seltenen Fällen, trotz aller Sorgfalt bei der Planung und Durchführung des Betäubungsverfahrens, auch bei einer intravenösen Regionalanästhesie Komplikationen auftreten. Als mögliche Erscheinungen zählen hierzu: **Entzündungen an der Einstichstelle, Druckschäden an den Armnerven**, die (sollten sie auftreten) in den allermeisten Fällen rasch vorübergehen, **allergische Reaktionen und Überempfindlichkeit** auf die verabreichten Medikamente bis hin zum lebensbedrohenden, äußerst seltenen Fall – dem **Kreislaufstillstand**. Unmittelbar vor der Operation prüfen wir das gesamte Operationsgebiet auf vollständige Schmerzfreiheit. Sollte die Betäubung einmal nicht ausreichend sein, erreichen wir i.d.R. durch zusätzliche Verabreichung von lokalen Betäubungsmitteln eine vollständige Schmerzfreiheit. Im Zweifelsfall kann die Operation abgebrochen und der Eingriff zu einem anderen Zeitpunkt unter Vollnarkose durchgeführt werden.

Ich fühle mich ausreichend informiert und aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen:

Ort

Unterschrift  
behandelnder Arzt / Ärztin

Datum

Unterschrift Patient / Patientin, Betreuer /  
Betreuerin, Bevollmächtigter / Bevollmächtigte,  
Sorgeberechtigter oder Sorgeberechtigte\*



\* Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er in Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt.

**Acht wichtige Hinweise zu Ihrem bevorstehenden Eingriff:**

# DAS SOLLTEN SIE WISSEN

1



## Tragen Sie lockere, bequeme Kleidung

Am Operationstag sollten Sie lockere, bequeme Kleidung tragen, in der Sie sich uneingeschränkt und komfortabel bewegen können und die Ihnen ein leichtes Aus- und Ankleiden ermöglicht, wie z.B. ein Freizeit- oder Jogginganzug.

6



## Rasieren Sie sich nicht im Operationsgebiet

Bei einer Haarentfernung mit handelsüblichen Rasierern entstehen oft Mikroverletzungen, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Auf Ihre alltägliche Gesundheit haben Sie nur in den seltensten Fällen Einfluss. Bei einer Operation jedoch wird die Infektionsgefahr dadurch deutlich erhöht. Rasieren Sie sich daher nicht. Eine notwendige Rasur im Operationsbereich wird von uns fachgerecht unmittelbar vor dem Eingriff mit medizinischen, speziell für diesen Zweck gefertigten Rasierern durchgeführt.

2



## Verzichten Sie auf Schmuck

Das Tragen von Schmuck jeglicher Art, auch von Piercings, ist während der Operation leider nicht gestattet. Legen Sie Ihren Schmuck daher bereits schon zu Hause ab.

7

3



## Ein Stückchen Zuhause

Sorgen Sie für ein persönliches Wohlfühlgefühl und bringen Sie bitte Ihre eigene Decke mit, z.B. eine Wolldecke, die Sie mit einem waschbaren Bezug versehen können.



## Denken Sie an Ihre Versicherungskarte

Bitte denken Sie zum Operationstermin daran, Ihre computerlesbare Krankenversicherungskarte mitzubringen. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie von einem anderen Arzt / einer anderen Ärztin eine Überweisung bekommen haben.

8

4



## Wohlfühlfaktor Musik

Sie dürfen sich gern Ihre eigene Musik mitbringen. Bitte denken Sie auch an einen eigenen Kopfhörer.



## Im Fall der Fälle

Kommt unvorhergesehen doch leider einmal etwas dazwischen und Sie sollten Ihren Operationstermin aus schwerwiegenderem Grund absagen müssen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig – mindestens jedoch 24 Stunden vor dem eigentlichen Termin! Aufgrund von umfangreichen, individuellen Vorbereitungen, die in unserer ambulanten Chirurgie für Ihren Operationstermin getroffen werden, müssen wir andernfalls eine Versäumnispauschale in Höhe von € 100 erheben und in Rechnung stellen.

5



## Die richtige Körperpflege

Baden oder duschen Sie vor der Operation wie gewohnt und trocknen Sie sich gründlich ab. Verzichten Sie dabei auf rückfettende oder ölhaltige Dusch- oder Badezusätze und verwenden Sie auch im Anschluss weder ein Pflegeöl noch eine Körpercreme oder -lotion.

Von Anfang an in besten Händen.



chirurgie-luenen.de



## CHIRURGIE LÜNEN

gies | zimmermann | fanarakis

**D-Arztpraxis** für Chirurgie,  
Unfallchirurgie und Orthopädie |  
Ambulantes Operationszentrum

 Konrad-Adenauer-Str. 50  
44534 Lünen

 02306.56466

 02306.71060

 info@chirurgie-luenen.de

 MO 8-13 | 15-18 Uhr  
DI 8-13 | 15-18 Uhr  
MI 8-13  
DO 8-13 | 15-18 Uhr  
FR 8-13 | 15-17 Uhr

 Parkhaus 200 m entfernt

 Chirurgie Lünen



**bvdm.**

Weil jede noch so kleine Geste zählt!

Umweltfreundlich gedruckt auf FSC-zertifiziertem Recycling-Papier für mehr Nachhaltigkeit und einen noch größeren Beitrag zum Klimaschutz. Wir engagieren uns für eine nachhaltige und ressourcenschonende Produktion unserer Medien, ohne die Zukunft der Erde zu untergraben.